

**D11**

# **Antrag**

**Initiator\*innen:** SPD-Stadtverband Leipzig

**Titel:** **Die Unabhängigkeit der Stadtbezirksbeiräte stärken**

---

## **Votum der Antragskommission**

Konsens

## **Antragstext**

1 Der Landesparteitag der SPD-Sachsen möge beschließen und an die SPD-  
2 Landtagsfraktion weiterleiten:

3 Um die Unabhängigkeit der Stadtbezirksbeiräte gegenüber der kommunalen  
4 Verwaltung zu stärken, sollen diese das Recht in der Sächsischen Gemeindeordnung  
5 § 71 Nr. 4 (SächsGemO) erhalten, ihre einzelnen Vorsitzenden frei aus ihrem  
6 Gremium zu wählen.

7 Die Stadtverwaltung entsendet weiterhin eine/n Repräsentant/in in den  
8 Stadtbezirksbeirat, der/die auch als Vorsitzende/r wählbar ist.

## **Begründung**

9 Die Stadtbezirksbeiräte sind wichtige Gremien zur Beratung der Verwaltung. Ihre  
10 Stärke besteht in ihrem konkreten Wissen um die Bedürfnisse und Anliegen der  
11 Bürger\*innen in den einzelnen Stadtbezirken. Während die Mitglieder der  
12 Stadtbezirksbeiräte gewählt werden, obliegt die Leitung der Stadtbezirksbeiräte  
13 der Stadtverwaltung. Sie entsendet den oder die Vorsitzende\*n und übernimmt  
14 damit die Leitung des Gremiums.

15 In der Praxis hat es sich in der Vergangenheit leider oft gezeigt, dass der oder  
16 die Vorsitzende z.B. aus Terminnot oder aufgrund der Entscheidung, dass aus  
17 seiner Sicht keine „wichtigen“ Anliegen vorliegen, das Gremium nicht einlädt und  
18 es zu keiner Sitzung kommt.

19 Deshalb möchten wir mit diesem Antrag erreichen, dass das Gremium  
20 selbstständiger handeln kann, ohne von der Stadtverwaltung abhängig zu sein,  
21 ihre Dominanz der demokratischen Partizipation weicht und die Funktion der  
22 Stadtbezirksbeiräte besser legitimiert ist.

23 § 71 Abs. 4 (SächsGemO) regelt die Leitung des Gremiums. Deshalb richtet sich  
24 der Antrag an die Landtagsfraktion.